

Unsterblich

Kurz hintereinander verließen uns in der letzten Zeit zwei prägende Bassisten: Donald „Duck“ Dunn verstarb im Mai nach einem Konzert mit seinem langjährigen Freund und Blues Brothers Kollegen Steve Cropper in einem Hotelzimmer in Tokio, und Bob Babbitt im Juli in Nashville an den Folgen eines Hirntumors. Beide Basslegenden waren eng mit ihrem jeweiligen Label verbunden: Stax Records und Motown Records.

Donald „Duck“ Dunn drückte den 1960er, '70er und '80er Jahren mit einem schlichten, kompromisslosen und songdienlichen Bassspiel seinen Stempel auf. Ab 1964 übernahm The Duck über viele Jahrzehnte die Rolle des Hausbassisten bei Stax Records in Memphis. Schon 1960 hatte sich eine enge Zusammenarbeit mit Booker T. & The MG's ergeben, der späteren festen Hausband des erfolgreichen Labels. Aus der täglichen Begleitarbeit der Studiomusiker entstanden in der Folge zahlreiche Rhythm'n'Blues-Alben.

Neben dem legendären James Jamerson formte Bob Babbitt wie kein anderer Bassist den Sound der Funk Brothers – der berühmten Rhythm Section des Studios von Motown Records in Detroit. Babbitt war zwischen 1966 und 1972 festes Mitglied der Funk Brothers und bereicherte insgesamt mehr als 50 Jahre lang die Musikindustrie mit seinem Groove und Sound.

Mit zwei Workshops würdigt BQ die beiden Bassgrößen Dunn und Babbitt und ihr einflussreiches Spiel, welches in die Musikgeschichte eingegangen ist und sie unsterblich gemacht hat.

Im Schatten einer weiteren Legende stand bisher Felix Pastorius, Sohn des virtuosen Weather Report Bassisten Jaco Pastorius. Als neues Mitglied der Yellow Jackets zeigt Felix Pastorius beeindruckend, dass er – frei vom Werk seines Vorgängers Jimmy Haslip – von nun an als eigenständiger begnadeter Bassist wahrgenommen werden muss. BQ traf Felix zu einem exklusiven Interview.

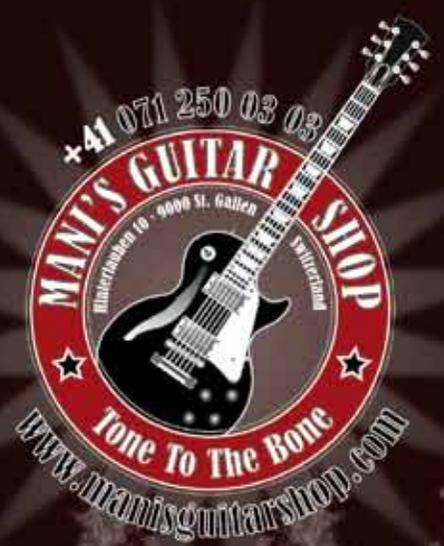
In den 1970er Jahren wurde die Idee zum Montreal Jazz Festival geboren. Seit 2007 beherbergt diese Musikveranstaltung auch die Montreal Guitar Show. Zur Teilnahme daran berechtigt allein die Einladung durch den Veranstalter. Die Auswahl erfolgt dabei nach den Kriterien: Qualität der Arbeit, Renommee des Gitarren- bzw. Bassbauers, Empfehlung durch das beratende Gremium. Über 160 namhafte Hersteller wurden zur letzten Show Ende Juni geladen. In der vorliegenden BQ-Ausgabe lassen wir Sie am Feinsten und Edelsten, was der weltweite Gitarren- und Bassmarkt aktuell zu bieten hat, teilhaben. Den deutschen Bassbau vertrat in Kanada neben weiteren Geladenen übrigens auch Jens Ritter.

Viel Spaß beim Lesen wünscht Ihnen



Stefan Fulde
Chefredakteur

Die Gewinner der Give Away Aktionen aus der letzten Ausgabe werden ab dem 4. September auf der BQ-Homepage www.bassquarterly.de bekannt gegeben.



HINTERLAUBEN 10 · 9000 ST. GALLEN · SCHWEIZ
TEL +41 (0)71 250 03 03

WWW.MANISGUITARSHOP.COM